

# Presseinformation



Presseinfo vom 06.12.2025

## Positives Signal: Dauerhafte 7-Prozent-Mehrwertsteuer auf Speisen strtzt Gastronomie und Lebensmittelwirtschaft

Der Bremer Verband der Nahrungs- und Genussmittelwirtschaft, NaGeB e.V., begrtzt die Entscheidung des Deutschen Bundestages, die Mehrwertsteuer auf Speisen in der Gastronomie dauerhaft auf sieben Prozent zu senken.

„Diese Entscheidung ist ein wichtiges positives Signal für unsere Branche, die seit längerer Zeit unter steigenden Kosten, strukturellen Veränderungen und erheblichem Personalmangel steht“, erklt Mirko Oeltermann, Vorsitzender der NaGeB e.V.

Als Verband, der Unternehmen entlang der gesamten Lebensmittelwertschopfung vertritt, betont die NaGeB die breite Wirkung der Entscheidung. Die Senkung strtzt nicht nur Betriebe der Gastronomie, sondern auch die Unternehmen, die sie täglich beliefern. Dazu zählen Lebensmittelhersteller, Großhandel, landwirtschaftliche Betriebe, Logistikunternehmen, Bäckereien und zahlreiche handwerkliche Produzenten. „Viele unserer Mitgliedsunternehmen profitieren unmittelbar von stabileren Absatzmärkten. Eine verlässliche Gastronomie frt zu mehr Planungssicherheit und fördert Investitionen und Beschäftigung“, so Oeltermann weiter.

Daruber hinaus hebt die NaGeB die gesellschaftliche Bedeutung der Gastronomie hervor. Restaurants, Cafés, Kntinen und Bäckereien sind Orte des täglichen Miteinanders. Die reduzierte Mehrwertsteuer trägt dazu bei, diese Orte dauerhaft zu erhalten und Angebote bezahlbar zu halten.

Mit Blick auf aktuelle politische Debatten spricht sich der Verband für eine respektvolle und sachorientierte Kommunikation aus. „Wir beobachten mit Sorge uferungen, die Arbeitgeber pauschal abwerten. Wirtschaftliche Stabilität entsteht nur dort, wo Arbeitgeber und Arbeitnehmer gemeinsam Verantwortung tragen. Diese Partnerschaft ist die Grundlage unserer Branche“, betont Oeltermann.

Der Verband sieht die Entscheidung des Bundestages als wichtigen Schritt zur Strtzung der Lebensmittel und Gastronomiewirtschaft und wird sich auch weiterhin für verlässliche Rahmenbedingungen einsetzen, die Wachstum, Beschäftigung und Innovationen fördern.

*Der Verband ist das starke Netzwerk der Lebensmittelbranche im Bundesland Bremen. Er fungiert als politisches Sprachrohr, das die Interessen der Branche auf allen Ebenen vertritt und die Bedeutung der Lebensmittelwirtschaft in der Region hervorhebt. Gemeinsam mit seinen Mitgliedern und weiteren Akteuren entsteht so eine identitätsstiftende Plattform, die Bremen, Bremerhaven und das Umland als Hauptstadt und Region für Lebensmittel in Deutschland etabliert. Durch die Steigerung des Bekanntheitsgrads der Akteure wird die Sichtbarkeit der Branche gefördert, wodurch neue Kooperationen, eine höhere Attraktivität für Fach- und Arbeitskräfte sowie Innovationen angestoßen werden. Der Verein reprentiert insgesamt rund 250 Unternehmen und Institutionen mit etwa 10.000 Beschäftigten.*

Aus Grunden der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d). Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Weitere Informationen:



[www.nageb.de](http://www.nageb.de)

**Medienkontakt**

**Mirko Oeltermann (Vorstandsvorsitzender)**

E-Mail: [m.oeltermann@baeko-bremerhaven.de](mailto:m.oeltermann@baeko-bremerhaven.de)

Mobil: +49 (0) 172 8466226